

WinValue startet neues Portal

23.04.2010

Restwertbörse



Präsentierten zum FSP-Sachverständigentag in Leipzig ihr völlig neues Restwertbörsen-Portal: Die beiden WinValue-Geschäftsführer Johann und Alexander Kiefel (l.)

WinValue startet neues Portal

Pünktlich zum 7. Sachverständigentag der Überwachungs- und Sachverständigen-Organisation FSP im Rahmen der AMI Leipzig präsentierte WinValue ihr grafisch und funktionell überarbeitetes Portal zur Restwertermittlung von Fahrzeugen. Bei der in Zusammenarbeit mit Kfz-Sachverständigen und Händlern entwickelten Software wurde "größter Wert vor allem auf Übersichtlichkeit und Benutzerfreundlichkeit der Inhalte gelegt", so die beiden Geschäftsführer des Unternehmens, Diplom-Kaufmann Alexander Kiefel und Diplom-Informatiker Johann Kiefel, heute gegenüber AUTOHAUS-Schaden§manager.

Die WinValue-Plattform, nach eigenen Angaben die für Einsteller "kostengünstigste Restwertbörse Europas", wurde für beide Teilnehmergruppen jeweils auf ihre

Abläufe optimiert. So präsentiert sich das neue Portal mit auf die jeweiligen Zielgruppen ausgerichteten Arbeitsbereichen. Mit möglichst wenigen Mausklicks können WinValue-Nutzer jetzt intuitiv in der Plattform navigieren. "Die wichtigsten Funktionen und Informationen kommen zuerst", so Alexander Kiefel.

Schnittstellen-Anbindungen und Marktanalyse-Tool

Komplett überarbeitet wurden auch die Eingabemasken. Sie beinhalten unter anderem neue Felder zu Zustands- und Risikobeschreibungen. Mehr vorausgefüllte Felder und Eingabehilfen reduzieren dabei den Tippaufwand und beschleunigen das Einstellen. Neben DAT und Schwacke können ab sofort auch Audatex-Kalkulationen direkt ins Portal übernommen werden, wodurch eine Doppelerfassung von Daten überflüssig wird. Eine umfangreiche Bildbearbeitung ermöglicht das Bearbeiten der Bilder direkt vor dem Versand. Dadurch dauert die Übertragung nur noch wenige Sekunden. Die Auswahl mehrerer Bilder gleichzeitig geschieht durch lediglich zwei Mausklicks.

"Insgesamt ist die neue Software durch zahlreiche Optimierungen benutzerfreundlicher und bis zu 50 Prozent schneller geworden", versprechen die WinValue-Geschäftsführer ihren Anwenderkunden. Auch bei den Anbindungen an Sachverständigensysteme habe sich bei WinValue vieles getan. So wurde das neue Sachverständigensystem "CombiPlus Professionell" und die Sachverständigenlösung "Sprintus Expert" der Kronosoft an WinValue über eine Web-Service-Schnittstelle angebunden.

Zusätzlich bietet WinValue eine neue Dienstleistung an. Sie erfasst Fahrzeuge aus Fremdgutachten. So können Gutachten bequem über das Portal hochgeladen werden und von WinValue-Datentypisten anonymisiert sowie zeitnah in die Restwertbörse eingestellt werden. "Über das eingebundene Marktanalyse-Tool können ganz schnell und unkompliziert Wiederbeschaffungswerte ermittelt werden", so Alexander Kiefel. Der seit November 2009 eingeführte Vermittlungsservice sorgt außerdem für eine höhere Qualität bei der Abwicklung und somit für noch mehr Zufriedenheit bei den Kunden. (wkp)